

NAUSWÄRDS

- unterwegs mit NaturFreund*innen



Informationsblatt für den NaturFreunde-Landesverband Sachsen

Ausgabe 2/2022

Naturfreunde und AWO in Sachsen unterstützen ukrainische Geflüchtete

Von Ilko Keßler, OG Wilthen

Sächsische NaturFreund*innen zeigen sich mit der Ukraine solidarisch und unterstützen die ankommenden Menschen nach ihren Möglichkeiten.

Als eine der ersten Ortsgruppen haben die NaturFreunde Wilthen erste Ankommende in der Wilthener Wanderhütte eine vorübergehende Bleibe geboten. Gemeinsam mit der Stadt Wilthen waren die NaturFreunde mit ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement eine wichtige Stütze vor Ort und leisteten Ersthilfe bei der Unterbringung der Menschen.

Auch andere Ortsgruppen, die Naturfreunde-Jugend und der Landesverband engagierten sich sofort bei der Betreuung von Geflüchteten, halfen vor Ort und erleichterten das Ankommen maßgeblich.

Die Arbeiterwohlfahrt in Sachsen war dabei ein maßgeblicher Partner. So sammelten AWO

und NaturFreunde gemeinsam Spendengelder ein, von denen derzeit 193.000 Euro für Erstaussstattungen in Wohnungen in Sachsen ausgezahlt wurden. Die NaturFreunde konnten davon Waschmaschinen, Kühlschränke oder E-Herde kaufen und ukrainischen geflüchteten Menschen übergeben. „Die NaturFreunde in Sachsen haben vom AWO-Spendenkonto Hilfenbedarfe im Wert von 26.339 € beantragt und von dem AWO Spendenkonto „Ukraine-Hilfe“ abgerufen“, so Landesvorsitzende Almut Thomas. Mit diesen Mitteln konnten auch den geflüchteten Menschen in der Wilthener Wanderhütte ein Ankommen erleichtert werden. Diese wurden nach der anfänglichen Notbetreuung in der Wanderhütte auf freie Wohnungen in Wilthen und Umgebung verteilt. „Wir danken besonders der AWO für diese finanzielle Unterstützung und die reibungslose Umsetzung“, meint Frank Simler, Ortsgruppenvorsitzender in Wilthen, dazu.



Foto: NaturFreunde Wilthen

Die Naturfreunde Wilthen erhielten über die AWO Einkaufsgutscheine von Edeka im Wert von 2.000 €. Diese wurden an ukrainische Flüchtlinge weitergegeben.

Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.

Willy Brandt



Friedenswanderung 2023 führt durch Sachsen

Von Katrin Klaubert-Heß, Landesvorstand

Wie schon viele Jahre haben die NaturFreunde Deutschlands im Jahr 2021 vom 12. Mai bis 4. Juli eine Friedenswanderung quer durch Deutschland veranstaltet. Tausende Teilnehmende schlossen sich „Frieden in Bewegung“ an, um ein Zeichen für globale Abrüstung, die Abschaffung von Atomwaffen und eine neue Entspannungspolitik zu setzen. Über eine 1.100 Kilometer lange Strecke trugen sie die Friedensfahne der NaturFreunde in 55 Tagesetappen von Hannover bis zum Bodensee.

Die NaturFreunde Deutschlands haben nun entschieden, im Jahr 2023 die Streckenführung von West nach Ost zu legen, denn auch dort gibt es seit der Wiedervereinigung aktive NaturFreundevereine. Vom Europa-Parlament in Strasbourg soll es durch das Saarland über Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern bis nach Sachsen gehen. Als Endstation ist geplant, Theresienstadt zu besuchen. Gerade in diesen sehr unruhigen Zeiten ist es wichtig zu zeigen: Nie wieder Krieg mit so viel Leid bis in die heutige Zeit!

Während der Etappen sollen die Teilnehmer*innen viel über erwanderte Regionen und neue Perspektiven lernen. Jede*r Teilnehmer*in soll eigene Erfahrungen und Eindrücke sammeln. Doch wichtiger ist, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das gemeinsame Ziel: Frieden!!!



Gelungener Start unserer Ausbildung Stärkenberater*in

Von Luisa Graf, Stärkenberatung NaturFreunde Sachsen

Vom 10. – 12. Juni fand das erste Modul mit dem Thema „Engagement stärken“ im NaturFreundehaus Königstein statt. Damit startete unser erster Ausbildungsgang der Stärkenberatung in unserem Landesverband.

Bei diesem spannenden und erfahrungsreichen Ausbildungsstart der Stärkenberatung konnten wir 13 interessierten Teilnehmenden die Themen der systemischen Haltung, systemisches Beraten sowie des Freiwilligenmanagements näherbringen.

Das Modul „Engagement stärken“ ist eines von vier, in dem die Teilnehmenden von Trainer*innen des Netzwerks für Demokratie und Courage zu Stärkenberater*innen ausgebildet werden.

Am ersten gemeinsamen Wochenende lernten die Stärkenberater*innen die sechs Phasen der Beratung kennen, wobei die ersten beiden Phasen der Beziehungsaufbau und die Auftragsklärung bereits aktiv trainiert wurden. Durch die vielfältigen Praxisübungen, wie beispielsweise einen Dialogspaziergang, die Entwicklung eigener Beratungsfälle und den gemeinsamen Austausch bearbeiteten wir gleichzeitig viele NaturFreunde-Themen, wie:

- „Was verbindet ihr mit dem Engagement bei den NaturFreunden?“ oder
- „Welche Herausforderungen seht ihr in Bezug auf ehrenamtliche Strukturen bei den NaturFreunden?“.



Foto: Stärkenberatung NF Sachsen

Natürlich kamen dabei spannende Diskussionen und ein vielseitiger Erfahrungsaustausch nicht zu kurz.

Ausgebildete Stärkenberater*innen können zukünftig durch die erlernten Methoden besser auf Konflikte und diskriminierendes Verhalten reagieren sowie bei der Umsetzung Veranstaltungen insbesondere der politischen Bildung unterstützen.

Ihr findet, die Ausbildung zur Stärkenberater*in klingt spannend? – Im Sommer 2023 beginnt der nächste Ausbildungsgang, meldet euch gerne bei Interesse bei uns.

**NaturFreunde Sachsen e.V. –
Projekt Stärkenberatung**

Schwepnitzer Straße 1, 01097 Dresden
Telefon 0351 42667801

staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de

Wir möchten uns in diesem Rahmen bei den 13 Teilnehmenden herzlich bedanken: für ihr Engagement, Zeit und Kraft Neues auszuprobieren!

Projekte der Stärkenberatung vernetzten sich in Frankfurt am Main

Von Anja Grießer-Kotzerke, Koordinatorin Stärkenberatungsprojekte

Vom 1. bis 2. Juli trafen sich rund 30 Ehren- und Hauptamtliche der neun Stärkenberatungsprojekte aus zehn Landesverbänden, der Bundesgeschäftsstelle und des Bundesvorstandes zum Vernetzungstreffen. Ort war der grüne „Demokratiegarten“ am Naturfreundehaus Stadtheim Frankfurt.

Zu diesen Veranstaltungen lädt die bundesweite Koordinierung des Stärkenberatungsnetzwerks zwei Mal jährlich ein, um gemeinsam aktuelle Themen zu diskutieren, Schwerpunkte in der Netzwerkarbeit herauszuarbeiten oder strategische Schritte zu vereinbaren.

Dieses Mal beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Entwicklung des Verbandes und der bestmöglichen Unterstützung der Mitglieder durch das Stärkenberatungsnetzwerk. Im Rahmen eines World Cafés wurde an drei Gesprächstischen über die Themen

- rassismuskritische Verbandsentwicklung,
- die „Kampagne 100.000“ zur Mitgliedergewinnung sowie
- die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten der Stärkenberatung für Ortsgruppen

diskutiert und die zentralen Punkte der Diskussion anschließend der gesamten Gruppe vorgestellt.



Foto: Christin Voigt

Sich der Veränderung widmen

Von Holger Erthel, Stärkenberatung NaturFreunde Sachsen

Was genau müssen wir tun, damit unser Verein NaturFreunde Sachsen e.V. für jung und alt attraktiv ist? Wie können wir ein starker Partner in Bezug auf zivilgesellschaftliche Aufgaben sein? Und wie können wir besser die Vernetzung unter den Ortsgruppen stärken?

Mit diesen und weiteren Fragen möchten wir uns bei unserem Verbandsentwicklungsprozess beschäftigen, welcher bei der Landesdelegiertenkonferenz Anfang April in Form eines Antrages beschlossen wurde. Kurz gefasst: Wir möchten uns gemeinsam mit der zukünftigen Entwicklung in unserem Verband auseinandersetzen.

Dazu möchten wir mit Mitgliedern, Ortsgruppen und unseren Gremien in einen Austausch kommen. Das soll bei zwei digitalen Veranstaltungen am 8. September und 12. Oktober, auf dem Ortsgruppentreffen am 17. September in Pirna sowie bei Jahrestagung / Landesausschuss am 18./19. November in der Tagungsherberge in Moritzburg geschehen. Zu allen Terminen sind alle sächsischen Mitglieder herzlich willkommen, um ihre Ideen und Wünsche zu formulieren. Gemeinsam möchten wir ein Vorgehen entwickeln, wie wir uns der Verbandsentwicklung im kommenden Jahr 2023 widmen.

Das „Wie und Was“ beziehungsweise erste Schritte sollen in einem Konzept am Ende des Jahres stehen. Ob Mitgliedergewinnung, Vernetzung im Landesverband, gemeinsame Veranstaltungen oder Wanderungen, politische Positionierung oder Themen, die Mitglieder auf einem der Treffen einbringen – wir laden euch ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Lösungen zu finden und Visionen zu entwickeln.



Foto: Christin Voigt



Foto: NaturFreunde Plauen



Foto: NaturFreunde Plauen

Naturfreunde Plauen und der Sächsische Wandertag vom 20.05. - 22.05.22

Wandern und mehr in Vogtlands Mitte zum 11. Sächsischen Wandertag - ein Höhepunkt anlässlich 900 Jahre Plauen

Von Bernd Wächter, OG Plauen

Zusammen mit dem Vogtländischen Wanderverband e.V., dem VRT Plauen e.V. und dem DAV Sektion Plauen haben die Naturfreunde Plauen einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung geleistet.

Insgesamt waren 15 Wander-/Übungsleiter*innen, einschließlich einer Naturkundeführerin und einem Wegewart sowie 10 Helfer*innen für die Versorgung und Standbetreuung der Naturfreunde Plauen im Einsatz.

Besonders sind die Einsätze von unseren Wanderleiter*innen zum Schulwandertag für die 3. Klassen (insgesamt 79 Schüler*innen), die Wanderung ins wild-romantische Triebtal (insgesamt 47 Wander*innen), die geführte Wanderung auf dem Natura Trail „Großer Wei-

denteich“ (insgesamt 54 Wander*innen), die geführte geologische Wanderung durch Bianca Hallebach, die Yoga-Übungseinheiten mit 30 Teilnehmenden, die Nordic Walking-Übungseinheiten mit 12 Teilnehmenden und die Begleitung der geschichtlichen Wanderung vom Dobaufelsen zu nennen.

Besonderer Dank gilt auch dem Ortsvorsteher Uwe Trillitzsch und dem Verein Wasserturm Neundorf für die Versorgung und Führung/Erklärung am Wahrzeichen des Ortsteils bei der Wanderung im NSG „Großer Weidenteich“.

Durch die Präsidentin des VGWV, den Oberbürgermeister von Plauen und in Gegenwart vieler anderer Gäste wurde der Einsatz der Naturfreunde Plauen bei der Abschlussveranstaltung hervorgehoben, der Vorsitzende geehrt und der Ortsgruppe ein Wimpel zur Erinnerung an diesen Wandertag überreicht.

Der 12. Sächsische Wandertag 2023 wurde an die Stadt Grimma vergeben.

Zurückgeschaut: Jahrtausendflut im August 2002

Von Jörg Schwarze, OG Dresden

Die Elbe verbindet die Dresdner und Hamburger NaturFreund*innen seit der Neugründung unserer Gruppe 1990. Viele Stunden verbrachten wir gemeinsam im Naturfreundehaus Königstein am meist friedlich dahinfließenden Strom. Anders im August 2002. Dauerregen am Erzgebirgskamm (am 12.08.2002 in 24 Stunden 312 Liter/qm) verursachte furchbare Überschwemmungen. Mittendrin unser Naturfreundehaus ... Mit Hilfe der Dresdner NaturFreunde gelang der Belegschaft des Hauses die Evakuierung der Gäste und die Rettung von Lebensmitteln. Nach Ausfall der Elektroenergie konnte man nur noch zusehen, wie Elb- und Grundwasser ihr Werk taten. Erst Tage später wurde das ganze Ausmaß der Zerstörung deutlich: Millionenschaden! Aus allen sächsischen NaturFreundegruppen, besonders aus Dresden und Plauen, aber auch aus ganz Deutschland gab es nun eine große Flut der Solidarität, die die Stärke unseres Verbandes zeigte. So wurde in relativ kurzer Zeit, auch gefördert durch staatliche Mittel, unser Naturfreundehaus an der Elbe wieder ein Ort der Begegnung.



Foto: Jörg Schwarze

Kalenderblatt August 2002



Foto: Volker Krause



Gestalte die „NAUSWÄRDS“ mit!

Gemeinsam mit euch möchten wir unseren neuen Einleger „NAUSWÄRDS“ mit Leben füllen. Im Vordergrund stehen dabei die Vernetzung und der Austausch untereinander sowie das Berichten von Erlebtem bei den NaturFreunden Sachsen. Unsere politischen Herzenthemen und Anregungen zu tollen NaturFreunde-Aktivitäten sollen auch nicht zu kurz kommen.

Wir laden euch deshalb herzlich ein, als Mitglieder oder mit der Ortsgruppe zusammen Texte zu schreiben, Fotos zu schießen, Geschichten zu erzählen und von euren Aktionen zu berichten. Zeigen wir, wie vielfältig die NaturFreunde in Sachsen sind!

Der kurze Weg in die nächste „Nauswärts“:

- Kontaktiere das Projektbüro Stärkenberatung bis zum 15.10.2022 staerkenberatung@die-naturfreunde-sachsen.de
- Schreibe einen kurzen Text mit ca. 1000 bis 2000 Zeichen und füge ein passendes Bild hinzu.

Wir freuen uns auf eure spannenden Beiträge und wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Von Luisa Graf und Holger Erthel

Kontaktdaten/Impressum/ViSdP:

NaturFreunde Sachsen e.V. – Stärkenberatung
Schwepnitzer Straße 1, 01097 Dresden
Tel.: 0351 426 678 01, mobil: 0152 54793165
h.erthel@die-naturfreunde-sachsen.de

Gestaltung: Anne Wolf

Druck: SAXOPRINT GmbH Dresden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15.10.2022

Termine im Landesverband Sachsen

- **2. September 2022**
30. Wilthener Nachtwanderung – OG Wilthen
- **8. September 2022**
Auftritt Verbandsentwicklungsprozess – digital Stärkenberatung
- **10. September 2022**
17. Deutsch-tschechische Freundschaftswanderung
- **16. September 2022**
Parking Day und Stadtspaziergang (Europäische Mobilitätswoche) – OG Dresden
- **17. September 2022**
Ortsgruppentreffen in Pirna, Roter Baum e.V.
- **17. September – 2. Oktober 2022**
bundesweite Aktionstage Klimagerechtigkeit der NaturFreunde Deutschlands
- **18. September 2022**
Musikalischer Spaziergang mit dem Chor „Friedrich Wolf“ – OG Dresden
- **25. September 2022**
Rundwanderung auf dem Natura Trail Elsterhänge – OG Plauen
- **1. Oktober 2022**
Tageswanderung auf den Spuren der Roten Bergsteiger*innen – OG Leipzig
- **7./8. Oktober 2022**
37. Oberlausitzer Hunderter – OG Wilthen
- **9. Oktober 2022**
Tagesradtour „Veitenhäuser“ Limbach – Buch – Neuensalz – OG Plauen
- **12. Oktober 2022**
Verbandsentwicklungsprozess – digital Stärkenberatung
- **16. Oktober 2022**
Wanderung Natura Trail „Großer Weidenteich“ – OG Plauen
- **8. November 2022**
„Frieden in Bewegung“ Veranstaltung mit Vortrag – digital Stärkenberatung
- **18. – 19. November 2022**
Landesausschuss & Verbandsentwicklungsprozess NaturFreunde Sachsen, Tagungsherberge Moritzburg



Jung, aktiv und umweltbewusst in Freiberg

Von *Pauline Kühn und Hanna Skovgaard-Sörensen, NfJ Freiberg*

Viele gemeinsame Ferienfreizeiten, Abenteuer und neue, beständige Freundschaften – immer und immer wieder haben wir uns in ähnlichen Gruppenkonstellationen in den Ferien wieder gesehen. Irgendwann kam dann die Frage auf: „Wieso immer Wochen und Monate warten, um gemeinsam Zeit zu verbringen und Projekte umzusetzen?“ Während der Winterfreizeit in Schöneck hat sich dann unsere NfJ-Gruppe in Freiberg gegründet.

Daraufhin trafen wir uns regelmäßig alle zwei Wochen, um Projekte zu planen und gemeinsam Spaß zu haben. Wir organisieren uns selbst und planen Freizeitaktivitäten von Jugendlichen für Jugendliche.

Eines unserer Projekte war eine Müllsammelaktion, bei der unsere Gruppe tatkräftig mitgeholfen hat und wir so einen Teil unserer Stadt grüner und sauberer machen konnten.

Ein anderes Projekt war zum Beispiel die Klimaküche. Unser Ziel war, mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln zu kochen. Dabei lernten wir woher unsere Lebensmittel aus dem Supermarkt eigentlich kommen, wie man sich einfach vegan ernährt und wie wichtig es ist die Rezepte vorher genau zu lesen. Am Ende gab es sehr leckere vegane Kohlrabiburger.

Motiviert starteten wir als Gruppe auch beim diesjährigen Stadtradeln und erradelten insgesamt 2246 Kilometer.

Im neuen Schuljahr wollen wir gemeinsam das lokale Tierheim unterstützen und weitere Aktivitäten für Jugendliche organisieren.

Denn egal, ob gemeinsam Zeit am See verbringen, etwas über Klima und Natur lernen oder einfach nur Spiele spielen – die gemeinsame Zeit bringt für alle wahnsinnig viele Erfahrungen und Erinnerungen, die wir nie vergessen werden. Wir blicken auf ein halbes Jahr voller Abenteuer und einzigartiger Erlebnisse zurück und freuen uns, uns auch im neuen Schuljahr wieder in neue Überraschungen zu stürzen, neue Gruppenmitglieder kennenzulernen und unsere bunte Welt etwas besser zu machen und erleben zu dürfen.

Kontaktdaten zur Naturfreundejugend Freiberg: freiberg@sachsen.naturfreundejugend.de



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltses